



3. Jahresbericht zu Handen der Delegiertenversammlung vom 20. Februar 2004, im KKG Däniken

Sehr geehrte Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste
Geschätzte Angehörige der Feuerwehr

2003 war für den Bezirksfeuerwehrverband Olten-Gösigen das dritte Jahr in der neuen Verbandsstruktur. Organisatorisch konnten wir einige Verbesserungen erreichen so dass eine gute Verbandsführung möglich wurde.

Am 24. Mai wurden Feuerwehrangehörige aus unserem Verband mit dem «Rea-Vita-Preis» ausgezeichnet; dies für Einsätze im DEFY-Projekt.

Der warme - oder besser heisse - Sommer brachte den Feuerwehren vermehrt Arbeit. So mussten Trinkwassertransporte organisiert werden. Auch die Insektenbekämpfung brachte den meisten Feuerwehren zusätzliche Arbeit. Die Zahlen sind in der Zusammenstellung der Einsätze ersichtlich.

Es mussten auch mehrere Flur- und Waldbrände bekämpft werden. Was wir sonst nur aus Tagesschau-Berichten im Fernsehen beobachten konnten war bei uns plötzlich Wirklichkeit.

Die Wirtschaftslage hat sich auch 2003 nicht verbessert. Der Druck auf die Angehörigen der Feuerwehren blieb weiter bestehen. Auch der finanzielle Druck wurde zum Teil durch Sparmassnahmen verstärkt. Es ist leider vielen nicht bewusst, dass die Feuerwehren in der heutigen Form eine sehr kostengünstige Organisation ist, die dazu jederzeit - das heisst 24 Stunden im Tag und 365 Tage im Jahr - innert weniger Minuten für fast alle Notfälle einsetzbar ist.

Weltweit nahm die Zahl der Terroranschläge zu. Diese trafen auch immer wieder die Zivilbevölkerung. Bei all diesen Ereignissen sind Feuerwehrleute immer an vorderster Front anzutreffen. In den Nachrichtensendungen wurden uns die Bilder von riesigen Waldbränden gezeigt und der verzweifelte Kampf der Feuerwehren gegen diese Grossfeuer (USA, Portugal, Frankreich, Italien, Schweiz).

Leider mussten bei diesen Einsätzen zu Gunsten der Zivilbevölkerung viele Feuerwehrangehörige ihr Leben lassen. Auch in der Schweiz gab es im letzten Jahr wieder mehrere Tote bei Bränden. Dies trotz raschem und professionellem Einsatz der Feuerwehren.

Das Pilotprojekt „Laien-Defibrillation“ (zweijährige Pilotphase) beschäftigte uns das ganze Jahr über. Es wurde um weitere zwei Jahre verlängert. In dieser Zeit sollte abgeklärt werden, ob die Einführung des DEFI im ganzen Kanton sinnvoll und machbar ist. Auch die Kostenverteilung der DEFI-Einsätze muss in dieser Zeit geklärt werden.

Wir müssen feststellen, dass die einzelne Belastung der Feuerwehrangehörigen immer noch steigt. Die Kursbesuche stiegen fast um das Doppelte an. Mehr als 20 % der AdF nahmen an Kursen und WBK's teil. Von den Feuerwehren wird für alle möglichen Einsätze Professionalität verlangt. An dieser Stelle möchte ich allen Arbeitgebern danken, die immer wieder Personal für die Feuerwehren freistellen.

Im Jahr 2003 sind mehrere Feuerwehrekameraden, einige die uns auch Nahe standen, für immer von uns gegangen.

Todesfälle in unseren Bezirken

Lüscher Otto	1923	Rickenbach
Dietschi Alwin	1938	Rickenbach
Studer Johann Rudolf	1951	Hägendorf
Hürzeler Lina	1923	Däniken
Strickler Urs	1966	Fulenbach

Allen Verstorbenen haben wir einen vorbildlichen Einsatz zu verdanken. Ich möchte Sie bitten, auch allen ungenannten Feuerwehrekameraden, die im Jahr 2003 verstorben sind, zu gedenken.

"Herr, lasse sie in Frieden ruhen."

Das vergangene Verbandsjahr brachte uns einiges an Arbeit im Betrieb. Der Verband ist bestrebt, qualitativ gute und umfassende Einführungs- und Weiterbildungskurse anzubieten. Die angenehme Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und den Feuerwehrekommandos, dem kantonalen Verband (SKFV) und der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) sind die Grundlage für eine positive Entwicklung.

Der Informationsabend vom 8. September stand unter dem Thema Tunnelübungsanlage im ifa (Balsthal) und wurde vom Presseverantwortlichen Markku Borner bestens organisiert. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit für gute Gespräche.

Herzlichen Dank auch meinen sieben Kameraden vom Vorstand, welche sich das ganze Jahr über für den Verband mit vorbildlichem Teamgeist und gegenseitiger Kameradschaft eingesetzt haben.

Aber auch den Kommandanten gebührt mein Dank. Sie zeigen immer viel Verständnis, wenn es um das Bereitstellen von Material oder Räumlichkeiten für die EK's geht. Dabei werden wir auch immer wieder tatkräftig unterstützt.

Der nachfolgende Jahresbericht soll einen Einblick in die rege Tätigkeit des vergangenen Verbandsjahres geben.

Jahresbericht des Präsidenten

Die 2. Delegiertenversammlung fand am 21. Februar 2003 in Hägendorf statt. Anwesend waren 90 Personen. Alle Geschäfte konnten zügig erledigt werden.

1. Ehrenmitglieder

Wir konnten als neues Ehrenmitglied Otto Wyss aufnehmen. Unsere Ehrenmitglieder zeigen immer grosses Interesse und Hilfsbereitschaft. Wir können mit ihnen jederzeit rechnen, sei es für gute Ratschläge oder aktive Unterstützung.

Am 12. Dezember 2003 durften wir die Ehrenmitglieder zu einer Besichtigung der KVA Oftringen und anschliessendem Nachtessen einladen.

Ehrenmitglieder des BVOG

Kurt Bader	Wisen
Urs Baumgartner	Wangen bei Olten
Werner Bitterli	Lostorf
Ernst Christen	Lostorf
Alfred Eng	Stüsslingen
Bruno-N. Fischer	Schönenwerd
Max Flury	Hägendorf
René Hainke	Niedergösgen
Paul Haus	Schönenwerd
Marcel Heutschi	Balsthal
Ernst Hoffmeier	Subingen
Roman Jäggi	Fulenbach
Rolf Krebs	Hägendorf
Hansrudolf Lehmann	Schönenwerd
Guido Maier	Schönenwerd
Thomas Marti	Rohr bei Olten
Walter Meyer	Kienberg
Fritz Ottapri	Olten
Willy Pfefferli	Solothurn
Willy Rötheli	Hägendorf
Georges Schädli	Lostorf
Rolf Schmid	Wangen bei Olten
Heinrich Schnetzer	Molinazzo
Hans Spielmann	Obergösgen
Martin Staub	Trimbach
Peter Walther	Schönenwerd
Thomas Zimmerli	Trimbach
Otto Wyss	Fulenbach

2. Die Instruktoressen

Das Instruktoressenkorps des BFVOG ist stets bereit, attraktive Lektionen zu geben. Sei es bei den Kursen des SKFV, wie auch bei den regionalen Kaderübungen und Offiziers-WBK's.

Einen besonderen Dank richte ich an:

Romeo Costeggioli	Olten
Bruno-N. Fischer	Schönenwerd
Hansruedi Krähenbühl	Gunzgen
Walter Stutz	Olten
Heinrich Ledergerber	Kappel
Urban Wollschlegel	Dulliken
Thomas Zimmerli	Trimbach
Klaiber Alessandro	Schönenwerd
Bammert Dieter	Lostorf

3. Vorstand

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Matthias Weidmann	Dulliken
Vize-Präsident:	Helen Nünlist	Winznau
Aktuar:	Rolf Biedermann	Olten
Kassier:	Richard Marty	Däniken
Präsident TK:	Hansruedi Krähenbühl	Gunzgen
Beisitzer:	Roger Heeb	Gunzgen
Beisitzer:	Stephan Zach	Hägendorf
Presseschef:	Markku Borner	Olten

Der Bezirksvorstand hat seine ordentlichen Verbandsgeschäfte an vier Sitzungen erledigt. Ebenfalls nahm der Vorstand am diesjährigen ordentlichen Kommandanten-Rapport in Starrkirch-Wil teil.

4. Kommandantenrapport:

Am 26. September fand der Kommandantenrapport in Starrkirch-Wil statt. Über den Rapport wurde ein Protokoll erstellt und den Kommandos zugestellt. Als Neuerung wurden auch alle Instrukturen eingeladen.

Am Kommandantenrapport war das DEFI-Projekt erneut ein viel diskutiertes Thema. Es wurde unter den Kommandos zwei Fragen beantwortet. Die Ergebnisse sind hier aufgeführt.

Der Defi-Einsatz soll zur Feuerwehraufgabe werden	75 %
Der Defi-Einsatz ist keine Feuerwehraufgabe	25 %

Der Defi-Einsatz ist der Beginn des sanitätsdienstlichen Ersteinsatzes durch die Feuerwehr.

Stimmt	80 %
Stimmt nicht	20 %

5. Kurswesen

Die Kursberichte der Einführungskurse und der regionalen Kaderübungen wurden ausgewertet, analysiert und mit den gesteckten Kurszielen verglichen. Es darf mit Freude festgestellt werden, dass sämtliche Kursziele erreicht wurden.

Für Neueingeteilte wurden wie gewohnt Einführungskurse auf folgenden Gebieten durchgeführt:

Lösch- und Rettungsdienst
Mech. Leiterndienst
Motorspritzendienst
Atemschutz

Ebenso fanden unter dem Patronat des Bezirks-Feuerwehr-Verbandes Olten-Gösigen die regionalen Kaderübungen sowie ein Vorbereitungskurs für angehende Offiziere und der Offiziers-WBK statt.

An den kantonalen Kursen und WBK war unser Bezirk wie folgt vertreten:

Kurs 15	EK Verkehrsdienst	7	Teilnehmer
Kurs 21	Grundkurs	27	Teilnehmer
Kurs 23	Motorspritzen- & TLF-Maschinistenkurs	38	Teilnehmer
Kurs 24	Atemschutz-Gerätewartkurs	4	Teilnehmer
Kurs 31	Gruppenführerkurs	12	Teilnehmer
Kurs 34	Atemschutz-Truppführerkurs	7	Teilnehmer

Kurs 35	Kurs für Chefs VG	5	Teilnehmer
Kurs 35.3	WBK für Ches VG	13	Teilnehmer
Kurs 37	Gruppenführerkurs Anhängeleiter	9	Teilnehmer
Kurs 41	Offizierskurs (1. und 2. Teil)	11	Teilnehmer
Kurs 42	Kommandantenkurs (1. und 2. Teil)	9	Teilnehmer
Kurs 45	Schadendienst EK	18	Teilnehmer
Kurs 49.3	WBK für Strahlenschutz-Of und –Spürer	11	Teilnehmer
Kurs 51	Unfallrettung	7	Teilnehmer
Kurs 57	Leiternexperten	9	Teilnehmer
Kurs 71.3	WBK für PEER-Debriefer	1	Teilnehmer
Total Kursbesucher 2003		188	Teilnehmer
Total Kurstage 2003		616	Tage

Es ist fast eine Verdoppelung der Kurstage gegenüber 2002 feststellbar.

Allen Kursabsolventen gratuliere ich herzlich und wünsche ihnen in ihrer neuen Tätigkeit persönliche Befriedigung und recht viel Erfolg.

Den Kurskommandanten und Klassenlehrern danke ich für die geleistete gute Arbeit. Der gleiche Dank gilt unserem Feuerwehrinspektor Paul Haus und seinen Mitarbeitern. Ein besonderes Dankeschön gehört der TK des SKFV für die grosse geleistete Arbeit bei der Erstellung der Unterlagen für die regionalen Kaderübungen und des Offiziers-WBK's.

6. Bezirksverband

Das Arbeitsprogramm 2003 konnte vollständig durchgeführt werden.

Einführungskurs 11

Stoffprogramm: Lösch- und Rettungsdienst
 Kursort: Schönenwerd
 Teilnehmer: 67
 Kurskdt: Hptm Bruno-N. Fischer

Einführungskurs 14

Stoffprogramm: Atemschutzdienst
 Kursort: Olten
 Teilnehmer: 29
 Kurskdt: Hptm Walter Stutz

Kursort: Schönenwerd
 Teilnehmer: 19
 Kurskdt: Hptm Alessandro Klaiber

Einführungskurs 17

Stoffprogramm: Mech. Leiterndienst
 Kursort: Boningen
 Teilnehmer: 38
 Kurskdt: Hptm Heinrich Ledergerber

Regionale Kaderübungen

Stoffprogramm: Gerätedienst
 Kursort: Hägendorf, Lostorf und Schönenwerd
 Teilnehmer: 233
 Übungsleiter: Hptm Hansruedi Krähenbühl

Offiziers-Weiterbildungskurs

Stoffprogramm: Lektionsvorbereitung
Kursort: Obergösgen und Winznau
Teilnehmer: 97
Kurskdt: Hptm Urban Wollschlegel

Vorbereitungskurs für den Offizierskurs

Stoffprogramm: Vorbereitung für Offiziersanwärter
Kursort: Olten
Teilnehmer: 11
Kurskdt: Hptm Walter Stutz und Hptm Dieter Bammert

Kursstatistik

Kurs	2000	2001	2002	2003
EK 11	95	74	65	67
EK 14	41	39	47	48
EK 17	36	47	43	38
Off-Vorb.-Kurs	14	14	11	11
Total	186	174	166	164

Allen Kurskommandanten, Klassenlehrern und Helfern sei hier herzlich gedankt.

7. Hauptübungen

Alle Hauptübungen in unserem Bezirk konnten durch einen Vertreter des Bezirks-Feuerwehr-Verbandes Olten-Gösgen besucht werden. Beeindruckend waren die professionell vorgeführten Präsentationen. Bei mehreren Feuerwehren wurde die Bevölkerung aktiv in die Arbeit miteinbezogen. Man konnte ein grosses Spektrum der Feuerwehraufgaben an den Hauptübungen bestaunen. Das Echo in den Medien und in der Bevölkerung war nur positiv.

8. Einsätze der Feuerwehren

Wiederum verzeichnen die Feuerwehren unseres Bezirks eine rege Alarmtätigkeit bei Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter. Die untenstehende Tabelle gibt einen Eindruck über die Einsatzvielfalt der Feuerwehren. Es ist eine Zunahme der Einsätze, als auch der Einsatzstunden feststellbar. Vor allem Rettungseinsätze bei denen auch der DEFI-Einsatz mitgerechnet wurde, nahmen stark zu.

	Anzahl	Sold-Std. 2003
1 Mittel- bis Grossbrand in Gebäuden	23	1242,25
2 Kleinbrände in Gebäuden	98	1864,75
3 Autom. Brandmeldeanlagen	212	2112,00
4 Fahrzeugbrände	10	298,00
5 Wald- und Flurbrände	47	1626,25
6 Pioniereinsätze	66	878,50
7 Rettungseinsätze	245	2352,75
8 Wasserwehr	65	781,5
9 Schadendienst Öl und Chemie	61	721,75
10 Futterstöcke - kontrollieren	0	0,00
- entlüften	0	0,00
- anschroten/abtragen	0	0,00
11 Insekten	461	870,50
Total Einsätze	1288	
Total Sold-Std		12748,25

9. Mannschaftsbestand

Infolge des Zusammenschlusses der beiden Verbände ist ein Vergleich über die letzten Jahre nicht möglich.

	Offizie- re	Unter- offizie- re	Gefrei- te	Kader, mit beson- deren Aufga- ben	Mann- schaft	Sa- mari- ter	Total
Coop Schweiz, Wangen	3	3	1	2	20	0	29
Däniken	6	7	7	3	19	2	42 / 44
Dulliken	6	13	5	0	30	1	54 / 55
Erlinsbach	8	14	4	3	37	9	66 / 75
Fulenbach	3	3	8	1	14	5	29 / 34
Gunzgen	4	4	11	3	8	0	30
Kernkraftwerk KKG Däniken	8	7	1	1	38	0	55
Kienberg	4	4	8	0	8	6	24 / 30
Lostorf	5	12	15	2	32	2	66 / 68
Niedergösgen	5	10	3	0	33		51
Obergösgen	5	7	8	2	12	2	34 / 36
Olten	15	17	5	1	46	0	84
Regional Feuerwehr Untergäu	13	21	12	0	36	0	82
SBB Bahnhof, Olten	7	13	18	1	5	0	44
Schönenwerd	10	18	0	0	48	10	76 / 86
Starrkirch-Wil	4	4	5	3	17	0	33
Trimbach, Unterer Hauenstein	7	10	9	2	28	4	56 / 60
Walterswil	3	5	3	2	15		28
Wisen	2	3	0	0	20	0	25
Winznau	4	5	6	2	19	2	36 / 38
Total Stand 01.01.04 Ohne Fulenbach	119	177	121	27	471	38	915/953

10. Ehrungen

25 Jahr-Ehrungen

Herrn	Meier	Urs	Stüsslingen
Herrn	von Arx	Severin	Walterswil
Herrn	Schmid	Heinz	Erlinsbach
Herrn	Mösch	Peter	Erlinsbach
Herrn	Grob	Anton	Niedererlinsbach
Herrn	Zimmermann	Pius	Hauenstein
Herrn	Gmür	Alois	Ifenthal
Herrn	Studer	Heinz	Hägendorf

Informationsabend

Bereits zum dritten Mal wurde der Informationsabend in der Brühlmatthalle in Däniken organisiert, das Thema war die Tunnelübungsanlage im ifa (Balsthal). Die Referenten waren:

Bernhard Fröhlich, Direktor Basellandschaftliche Gebäudeversicherung BGV
Christian Brauner, Risk-Manager
Hans Stuber, Ingenieur

Es nahmen rund 90 AdF an der Veranstaltung teil. Auch einige Gemeindevertreter konnten durch Markku Borner begrüsst werden.

10. Verschiedenes

Ich möchte alle Kommandanten dazu aufmuntern, im Jahr 2004 mit den Unteroffizieren die regionalen Kaderübungen sowie den Offiziers-Weiterbildungskurs lückenlos zu besuchen.

Die meisten Jahresberichte wurden mir rechtzeitig zugestellt. Die Unterlagen konnten umgehend an die SGV weitergeleitet werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kommandanten recht herzlich für die prompte Erledigung der Arbeiten bedanken.

Danken möchte ich den Vorstandsmitgliedern und den Ehrenmitgliedern für ihre im vergangenen Tätigkeitsjahr vorbildliche und aktive Unterstützung, ihre Hilfsbereitschaft, Einsatzfreude und ihre Kameradschaft. All dies möchten wir auch im neuen Jahr nicht missen.

Für das begonnene Feuerwehrjahr wünsche ich allen Angehörigen der Feuerwehr eine gute Übungstätigkeit, Gesundheit und eine kameradschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unserer Mitmenschen.

Dieses Ziel können wir mit Sicherheit erreichen, wenn wir weiter aktiv bleiben und in ehrlicher Kameradschaft die nötigen Kräfte zusammenbringen.

Ich wünsche mir einen starken Verband der die Interessen der Feuerwehren vertritt, so das einer Mehrzahl der Bevölkerung bewusst wird, was wir alles Leisten.

Nur gemeinsam sind wir stark.

Dulliken, 04. Januar 2004

Bezirks-Feuerwehr-Verband Olten-Gösgen

Der Präsident

Matthias Weidmann